

Beispiele von Vorkommnissen in StVE und Untersuchungs-
haftanstalten des MdI zur Auswertung in den Dienst-
heiten der Linie XIV des MfS

I. Entweichen

1. Am 21. 3. 1985 in der Zeit von 00.55 Uhr bis 01.45 Uhr entwichen die Verhafteten Hans-Bodo G. und Klaus-Jürgen B. aus einer Untersuchungshaftanstalt. Das Entweichen aus der Untersuchungshaftanstalt erfolgte, in dem die Verhafteten die Gitterstäbe durchsägten und über das Dach flüchteten. Die Entwichenen wurden am 21. 3. 1985, gegen 21.00 Uhr, durch eingesetzte Fahndungskräfte wieder festgenommen.

2. Am 22. 1. 1985 erhielt die Leitung einer StVE durch den Strafgefangenen F. die Mitteilung, daß der Strafgefangene Dieter G. - verurteilt wegen Terror, Gefangeneneu-
tereie, gesetzwidriger Vereinsbildung, verbrecherischem Diebstahl u. a. zu 15 Jahren Freiheitsentzug, Haftende am 10. 4. 2000, da er im Strafvollzug wiederholt straf-
fällig wurde - Vorbereitungen zum gewaltsamen Ausbruch getroffen hat.

Der G. teilte dem F. wiederholt mit, daß er mit selbst-
gefertigten Schußgeräten Zivilangestellte und Angehörige der StVE nötigen wollte, ihm Uniform, Bargeld sowie Schlüssel zu überlassen, um die Sicherheitsbereiche der StVE überwinden zu können. In diese Handlungen wollte der G. außer den F. einen weiteren Strafgefangenen mit einbeziehen.

Die Ernsthaftigkeit des Vorhabens beweisen die bei dem G. sichergestellten Beweismittel: - 2 Rohre (11 und 16 cm lang, Durchmesser 15 bzw. 5 mm),

- ein Glasgefäß mit Flüssig-
keit und einem Zündmecha-
nismus,

- Projektil für Federschuß-
geräte.

3. Am 8. 3. 1984, gegen 09.50 Uhr, entwich der Strafgefangene Heinz R. aus dem Außenarbeitskommando einer StVE. Der R. war mit 2 weiteren Strafgefangenen zu Reinigungsarbeiten in einem Kulturhaus eingesetzt und entwich durch ein Toilettenfenster. Nach ca. 7 Stunden konnte der R. im Rahmen der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen festgenommen werden.